PIONEER

STEREOPLATTENSPIELER

TOURNE-DISQUE STEREO

PL-12D

BEDIENUNGSANLEITUNG

MODE D'EMPLOI

PVT

NETZSPANNUNG

Der PL-12D ist in zwei Modellen erhältlich. Das eine Modell arbeitet nur mit einer Netzspannung von 220V, das andere kann wahlweise mit 120V (Bereich von 110V bis 130V) oder 240V (Bereich von 220V bis 240V) betrieben werden. Falls es sich bei Ihrem PL-12D um das letztere Modell handelt, so stellen Sie das Gerät in folgender Weise auf die richtige Netzspannung ein:

NETZSPANNUNG

Der NETZSPANNUNGSWÄHLSCHALTER, der sich im Innern des Plattenspielers befindet, wird sichtbar, wenn das Gehäuse in der unten angegebenen Weise geöffnet wird:

1. Entfernen Sie die 3 Klemmschrauben, welche die Grundplatte festhalten, wie das in Abb. 1-A gezeigt wird.
2. Lösen Sie die 2 durch Metallplatten festgehaltenen Schrauben, mit denen die Grundplatte befestigt ist, und schieben Sie diese Schrauben in Richtung gegen die Plattenspielerachse (Abb. 1-A).
3. Wenn Sie nun die Grundplatte heben, können Sie den NETZSPANNUNGSWÄHLSCHALTER und die metallene Arretierplatte sehen. Entfernen Sie die Schrauben, um die metallene Arretierplatte lösen zu können. Stellen Sie den Schalter auf Ihre örtliche Netzspannung ein, klemmen Sie den Schalter in dieser Stellung mit Hilfe der Arretierplatte fest und befestigen Sie die Schrauben wieder (Abb. 1-B).
4. Bringen Sie die Grundplatte wieder an, schieben Sie die 2 durch Metallplatten festgehaltenen Schrauben wieder nach außen und schrauben Sie sie fest.

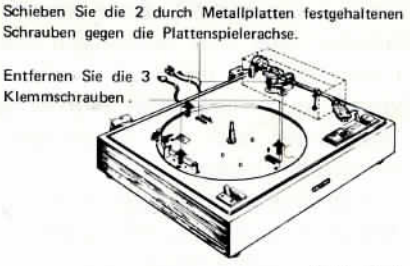
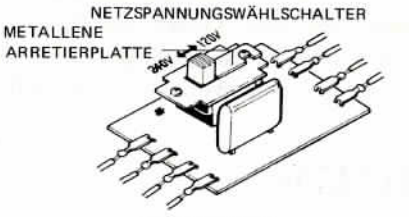


Abb. 1-A



120V STELLUNG
(BEREICH VON 110V BIS 130V)
240V STELLUNG
(BEREICH VON 220V BIS 240V)

Abb. 1-B

WECHSELSTROMFREQUENZ

Die Geschwindigkeit des Motors ist abhängig von der Frequenz des Wechselstromes, die entweder 60Hz (in den USA usw.) oder 50Hz (in den meisten europäischen Ländern usw.) betragen kann.
Der Plattenspieler wird natürlich vom Hersteller auf die Wechselstromfrequenz des Landes eingestellt, in das er geliefert wird. So wird normalerweise keine Umstellung notwendig sein, wenn Sie das Gerät in dem Lande benutzen, in welchem Sie es gekauft haben.
Wenn Sie jedoch Ihren Wohnsitz in ein anderes Land oder in eine andere Gegend verlegen, so erkundigen Sie sich bitte, ob die Wechselstromfrequenz dort dieselbe ist wie an Ihrem früheren Wohnort. Ist dies der Fall, so ergeben sich keine weiteren Probleme. Sollte die Stromfrequenz jedoch verschieden sein, so muß Ihr Plattenspieler in folgender Weise umgestellt werden:

1. Entfernen Sie den Plattenteller. Nun ist die Antriebswelle des Motors, die durch eine kleine Schraube an der Achse des Motors befestigt ist, frei zugänglich. Lösen Sie diese Schraube mit Hilfe des mitgelieferten Schraubenziehers und entfernen Sie die Antriebswelle.
2. Stellen Sie den Geschwindigkeitswähler in die Position 33 UpM.
3. Setzen Sie die mitgelieferte zweite Antriebswelle auf die Motorachse auf und befestigen Sie sie mit der Schraube, die unter Punkt 1 entfernt wurde. Ziehen Sie die Schraube aber noch nicht zu fest an. Nun setzen Sie den Plattenteller auf das Gerät auf und legen den Treibriemen um die Antriebswelle herum.
4. Der Antriebsriemen sollte in die Riemenführung und um die Mitte des oberen (kleineren) Teils der Antriebswelle herum zu liegen kommen. Um dies zu erreichen, kann es notwendig sein, die Antriebswelle nochmals zu lösen und ihre Höhe einzustellen. Vergleichen Sie Abb. 2.
5. Setzen Sie das Gerät in Betrieb und überprüfen Sie, ob sich der Riemen glatt durch die Riemenführung und um die Antriebswelle herum bewegt.

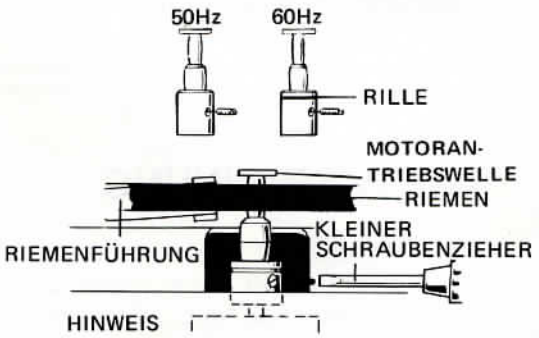


Abb. 2

HINWEIS:
Die Motorantriebswellen können wie folgt auseinandergehalten werden:
Antriebswelle für 50Hz Wechselstrom:
größerer Durchmesser
Antriebswelle für 60Hz Wechselstrom:
kleinerer Durchmesser, besitzt zusätzlich eine Rille in ihrem unteren Teil.

MONTAGE

Der Plattenteller und empfindliche Teile sind separat vom hölzernen Sockel im selben Karton verpackt.
Wenn Sie den Verpackungskarton auspacken, nehmen Sie die verschiedenen Teile sorgfältig heraus, ohne sie zu zerkratzen oder zu beschädigen, und setzen Sie sie in folgender Weise zusammen:

ENTFERNUNG DER TONARMVERPACKUNG

Überprüfen und entfernen Sie die Zubehörteile, welche in der weißen Styroporverpackung des Tonarmes untergebracht sind. Nun entfernen Sie die Verpackung. Die dort untergebrachten Zubehörteile sind: (Abb. 3)

1. Motorantriebswelle
2. 45-UpM-Mittelstück
3. Kleiner Schraubenzieher
4. Öl

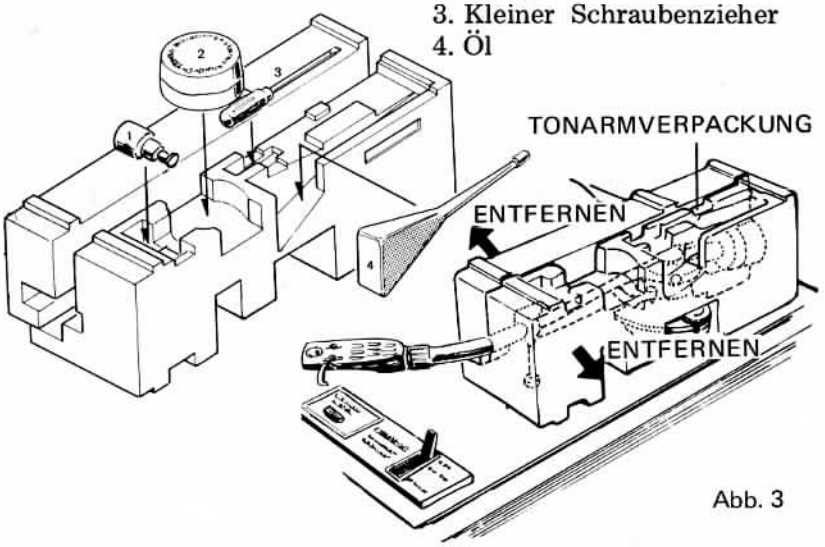


Abb. 3

CHASSISAUFHÄNGUNG

Zum Schutz während des Transports ist das Chassis mit drei roten Schrauben am Sockel befestigt. Diese Schrauben müssen vor der Montage des Plattentellers entfernt werden. Das Chassis ruht dann frei auf seiner vibrationsabsorbierenden Federaufhängung (Abb. 4).

MONTAGE DES PLATTENTELLERS

Der Plattenteller und die Gummimatte sind separat verpackt. Setzen Sie vorerst den Plattenteller auf die zentrale Achse auf. Nachdem Sie den Antriebsriemen auf die Motorantriebswelle gelegt haben, setzen Sie die Gummimatte auf den Plattenteller (Abb. 5).

AUFSETZEN DES RIEMENS AUF DIE MOTORANTRIEBSWELLE

Stellen Sie den Geschwindigkeitswählhebel in die Position 33 UpM Indem Sie an dem Band ziehen, das am Antriebsriemen angebracht ist, legen Sie den Riemen durch die Riemenführung hindurch und legen ihn dann auf den Teil mit dem kleineren Durchmesser (den oberen Teil) der Motorantriebswelle. Wenn der Riemen richtig auf der Motorantriebswelle sitzt, entfernen Sie das Band (Abb. 6).

ANBRINGEN DES STAUBSCHUTZDECKELS

1. Halten Sie den Staubschutzdeckel senkrecht (Abb. 7-A).
2. Schieben Sie von hinten her die Aussparungen in den Scharnierteilen des Deckels über die Stifte an den Scharnierteilen der Zarge.
3. Schieben Sie den Staubschutzdeckel ungefähr 8mm nach rechts (von hinten her gesehen), um die Scharniere zu sichern (Abb. 7-B).

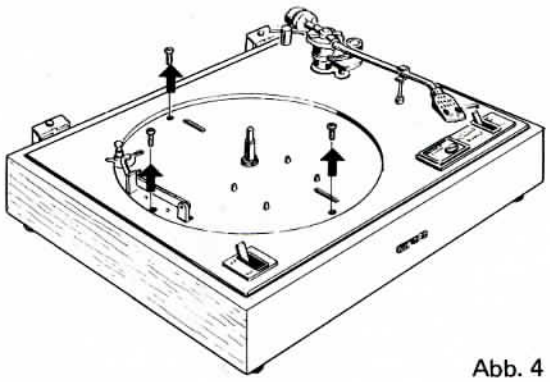


Abb. 4

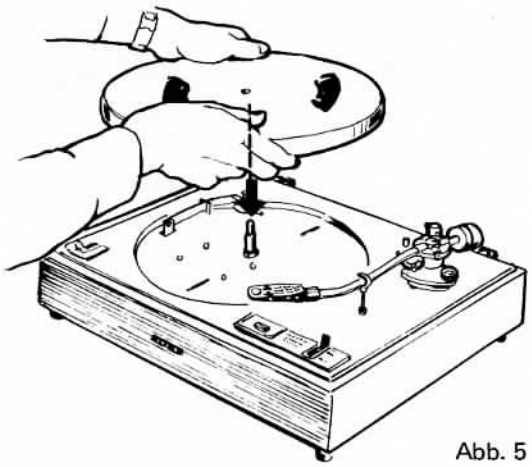


Abb. 5

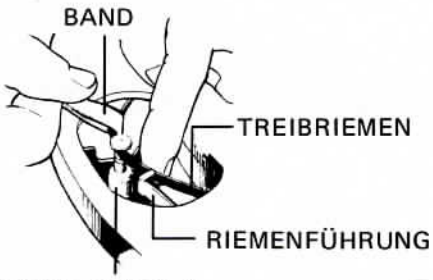


Abb. 6

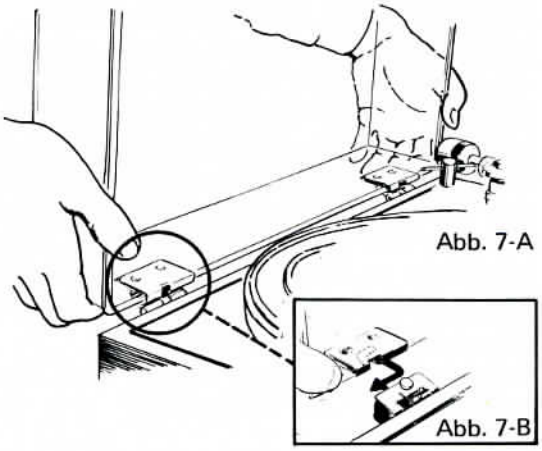
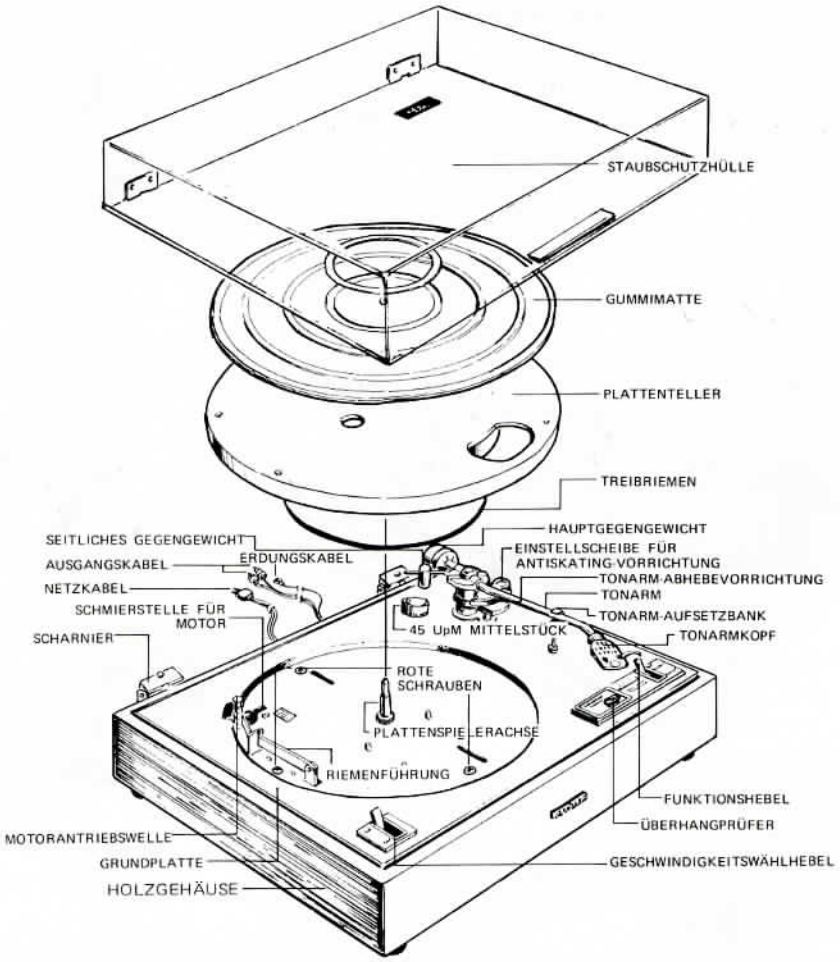


Abb. 7-A

Abb. 7-B



EINBAU EINES TONABNEHMERS

Die farbig markierten Steckkontakte des Tonarmkopfes entsprechen der internationalen EIA-Norm. Bauen Sie den Tonabnehmer entsprechend der Zeichnung (Abb. 8) ein. Nun stecken Sie den Tonarmkopf auf das vordere Ende des Tonarmes und befestigen ihn, indem Sie die Tonarmmanschette ungefähr eine volle Umdrehung drehen.

EINSTELLUNG DES ÜBERHANGES

Für eine tadellose Tonwiedergabe muß der Tonabnehmer so eingestellt werden, daß er den richtigen Nadelüberhang erhält.

Legen Sie den Tonarm auf die Aufsetzbank. Lösen Sie die beiden den Tonabnehmer festhaltenden Schrauben ein wenig und bewegen Sie den Tonabnehmer im Tonarmkopf etwas vorwärts und rückwärts, so daß die Nadelspitze genau über die weiße Linie im ÜBERHANGPRÜFER zu liegen kommt. Zur Erleichterung der Überprüfung kann der Überhangprüfer hinaufgezogen werden (Abb. 9).

Falls der Tonabnehmer weniger als 7 Gramm wiegen sollte, entfernen Sie das Hilfsgewicht vom Ende des Tonarmes (Abb. 10).

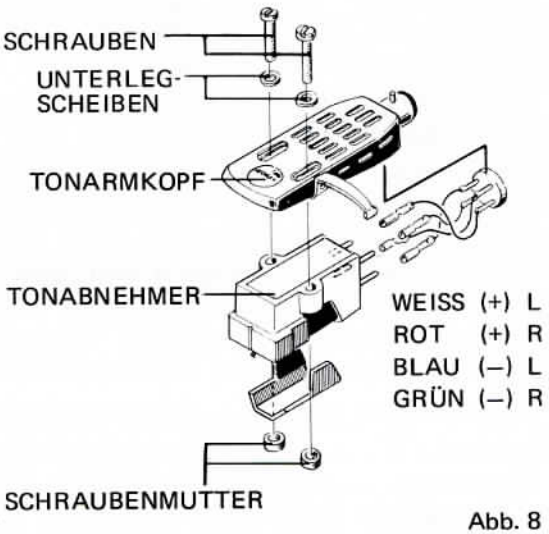


Abb. 8

EINSTELLUNG DER AUFLAGEKRAFT

HORIZONTALE AUSBALANCIERUNG

Entfernen Sie die Nadelschutzvorrichtung vom Tonabnehmer. Heben Sie den Tonarm von der Aufsetzbank ab, aber halten Sie ihn sorgfältig fest, damit Sie ihn bei den nun folgenden Einstellungen nicht fallen lassen.
Bewegen Sie das Gegengewicht langsam vorwärts und rückwärts (indem Sie es drehen), bis der Tonarm in horizontaler Stellung schwebt. Unter Beibehaltung des Gegengewichtes in dieser Position drehen Sie nun nur am Ring zur Einstellung der Auflagekraft, so daß der Nullpunkt des Ringes mit der Markierungslinie am hinteren Ende des Tonarmes übereinstimmt (Abb. 11).

EINSTELLUNG DER AUFLAGEKRAFT

Während sich der Tonarm noch immer im Schwebezustand befindet, drehen Sie nun das Gegengewicht und bringen die gewünschte Zahl (0 bis 3.5 Gramm) mit der Markierungslinie in Übereinstimmumg. Für die korrekte Einstellung der Auflagekraft sehen Sie bitte in den Anweisungen nach, die Sie zusammen mit dem Tonabnehmer erhalten haben. Das übliche Auflagegewicht für einen modernen magnetischen Tonabnehmer beträgt ungefähr 1.5 bis 2 Gramm.

SEITLICHE AUSBALANCIERUNG

Justieren Sie das seitliche Balancegewicht gemäß Abbildung 12, so daß das Gewicht 10—15mm vom Ende des Schaftstabes entfernt ist. Ziehen Sie dann die Schraube wieder an. Die Schraube sollte auf der hinteren Seite zu liegen kommen (Abb. 13).

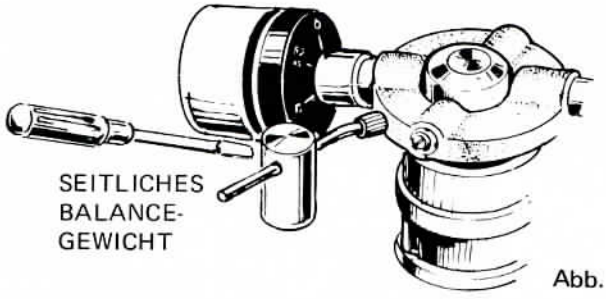


Abb. 13

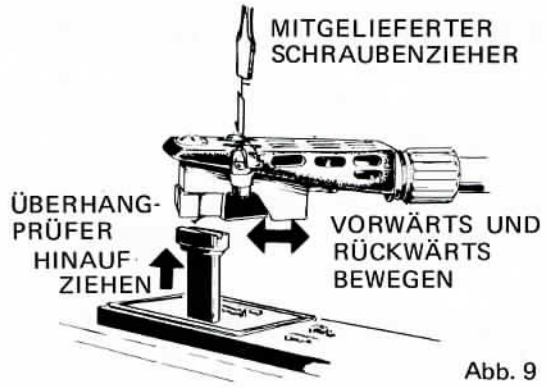


Abb. 9

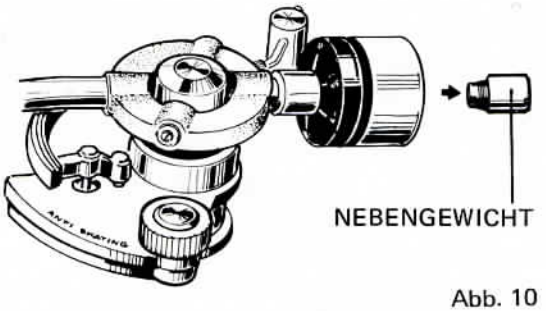


Abb. 10

Abb. 11

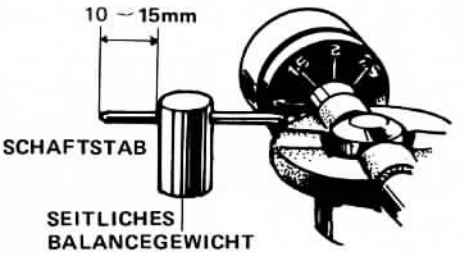


Abb. 12

EINSTELLUNG DER ANTISKATING-VORRICHTUNG

Schließlich stellen Sie noch in Übereinstimmung mit der gewählten Auflagekraft die richtige Antiskating-Kompensationskraft ein. Drehen Sie einfach die Einstellscheibe für die Antiskating-Vorrichtung auf diejenige Zahl, die der Auflagekraft in Gramm entspricht (Abb. 14).

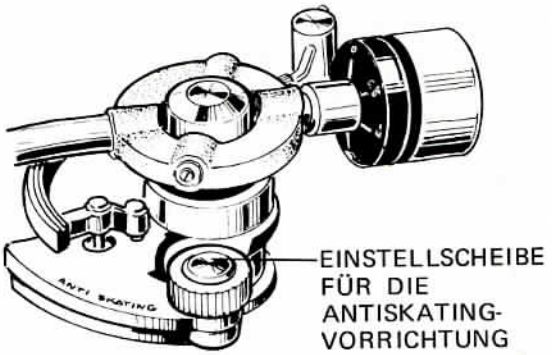


Abb. 14

ANSCHLUSS AN EINEN STEREOVERSTÄRKER

Der Phonoeingang des Verstärkers, an welchen der Plattenspieler angeschlossen werden soll, muß in Übereinstimmung mit dem verwendeten Tonabnehmer ausgewählt werden.

- Magnetischer Tonabnehmer (Drehmagnet, induzierter Magnet):
  Benutzen Sie den mit PHONO MAG bezeichneten Verstärkereingang.
- Drehspulen-Tonabnehmer niedriger Ausgangsspannung:
  Benutzen Sie den mit PHONO MC bezeichneten Verstärkereingang. Falls Ihr Verstärker über keinen solchen Eingang verfügt, benötigen Sie einen Transformator. Lassen Sie sich von Ihrem Pioneer-Händler beraten.
- Kristall- oder Keramiktonabnehmer:
  Benutzen Sie den mit PHONO CRYSTAL oder AUX bezeichneten Verstärkereingang.

Verbinden Sie in jedem Falle den roten Ausgangsstecker des Plattenspielers mit dem rechten Kanal des Verstärkereinganges und den weißen Ausgangsstecker mit dem linken Kanal. Das dritte Kabel (schwarz) mit dem gespaltenen Anschlußstück an seinem Ende ist das Erdungskabel. Verbinden Sie es mit dem mit GROUND, ERDE oder GND bezeichneten Anschluß Ihres Verstärkers. Vergessen Sie keinesfalls, diese Verbindung herzustellen, da sie zur Vermeidung von Brummen und Geräuschen unerläßlich ist.

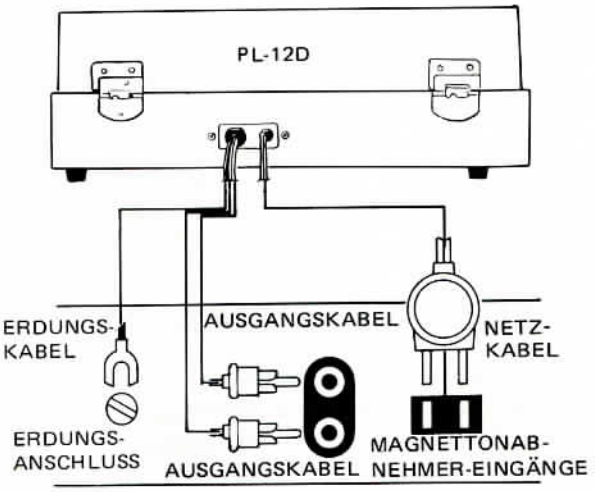


Abb. 15

BEDIENUNGSELEMENTE

GESCHWINDIGKEITSWÄHLHEBEL

Der PL-12D verfügt über zwei Geschwindigkeiten: 33-1/3 UpM und 45 UpM. Wenn Sie den Hebel auf eine der beiden Positionen stellen, wird sich der Plattenteller automatisch mit der entsprechenden Geschwindigkeit bewegen. Abb. 16 zeigt die Bedienung des Geschwindigkeitswählhebels.

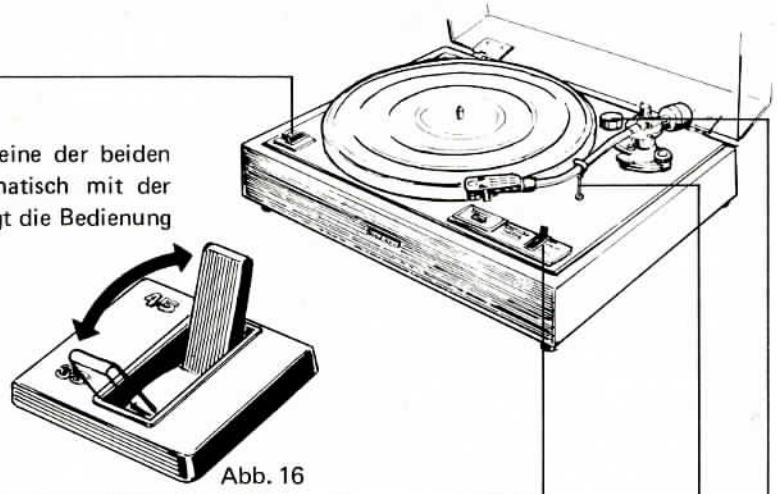


Abb. 16

FUNKTIONSHEBEL

OFF ··· Der Tonarm ist von der Schallplatte abgehoben. Der Motor ist ausgeschaltet.

ON/UP ··· Der Tonarm ist von der Schallplatte abgehoben. Der Motor ist in Betrieb.

DOWN ··· Der Tonarm senkt sich langsam auf die Schallplatte. Der Motor ist in Betrieb.

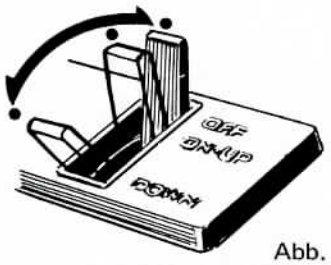


Abb. 17

TONARM-AUFSETZBANK

Die Tonarm-Aufsetzbank hält den Tonarm, wenn er nicht in Gebrauch ist.

45-UpM-MITTELSTÜCK

Im Zubehörsatz wird ein 45-UpM-Mittelstück mitgeliefert, das das Abspielen von 45-UpM-Schallplatten mit großem Mittelloch gestattet. Wenn Sie das Mittelstück nicht verwenden, stecken Sie es am besten auf den Stift an der oberen rechten Seite der Grundplatte.

BEDIENUNG DES PLATTENSPIELERS

1. Legen Sie die Schallplatte, die Sie abspielen wollen, auf den Plattenteller.
2. Entfernen Sie die Nadelschutzvorrichtung.
3. Stellen Sie den Funktionshebel in die Position ON/UP. Der Plattenteller beginnt sich zu drehen.
4. Stellen Sie den Geschwindigkeitswähler in die richtige Position: 33 oder 45 UpM.
5. Nehmen Sie den Tonarm von der Aufsetzbank und schieben Sie ihn über die Einlaufrillen der Schallplatte oder über jenen Teil der Schallplatte, den Sie abspielen wollen.
6. Stellen Sie den Funktionshebel auf DOWN. Die Wiedergabe beginnt.
7. Am Ende der Schallplatte stellen Sie den Funktionshebel in die Position OFF. Nachdem der Tonarm sich von der Schallplatte abgehoben hat, kann er von Hand auf die Aufsetzbank Zurückgeschoben werden.

WICHTIG: BITTE SORGFÄLTIG BEACHTEN!

1. Berühren Sie nie den Geschwindigkeitswählhebel, ohne daß der Plattenteller rotiert. Die Geschwindigkeit kann nur geändert werden, während sich der Plattenteller in Bewegung befindet.
2. Versuchen Sie nie, den Plattenteller von Hand aufzuhalten, während er sich in Bewegung befindet, weil dadurch der Apparat beschädigt werden könnte.
3. Halten Sie die Nadel immer sauber. Entfernen Sie Staub mit einer weichen Bürste.
4. Halten Sie auch Ihre Schallplatten immer peinlichst sauber. Reinigen Sie sie mit einem im Handel erhältlichen Plattenreiniger oder Plattentuch.
5. Berühren Sie die Nadel nie mit dem Finger.

ÖLEN

Bevor Sie das Laufwerk ölen, entfernen Sie den Plattenteller in folgender Weise:

1. Legen Sie den Tonarm auf die Aufsetzbank und arretieren Sie ihn mit der Klammer auf der Aufsetzbank.
2. Entfernen Sie den Antriebsriemen von der Motorantriebswelle.
3. Ziehen Sie den Plattenteller in die Höhe, indem Sie je einen Finger in die beiden Öffnungen im Plattenteller einführen. Vergleichen Sie Abb. 18.
   Falls sich der Plattenteller nicht leicht entfernen läßt, ziehen Sie ihn kräftig nach oben, wobei Sie sorgfältig darauf achten, daß Sie keinerlei Teile des Plattenspielers beschädigen.

Abb. 18

WANN MUSS DAS LAUFWERK GEÖLT WERDEN?

Mechanische Geräusche und Gleichlaufschwankungen werden gewöhnlich durch mangelhafte Schmierung der rotierenden Teile verursacht. Ölen Sie die bezeichneten Teile mindestens einmal alle zwei Monate, wenn Sie Ihren Plattenspieler zur Heimunterhaltung benutzen, und zwei- bis dreimal in derselben Zeitspanne, wenn Sie das Gerät für professionelle Zwecke brauchen. Betupfen Sie die Basis der Plattenspielerachse mit ein bis zwei Tropfen Öl (Abb. 19).
Achten Sie beim Ölen sorgfältig darauf, daß kein Öl auf die Motorantriebswelle, den Antriebsriemen oder den inneren Rand des Plattentellers gelangt. Sollte trotzdem einmal Öl auf diese Teile gelangt sein, so wischen Sie es ab mit einem Tuch, das mit reinem Alkohol benetzt wurde.

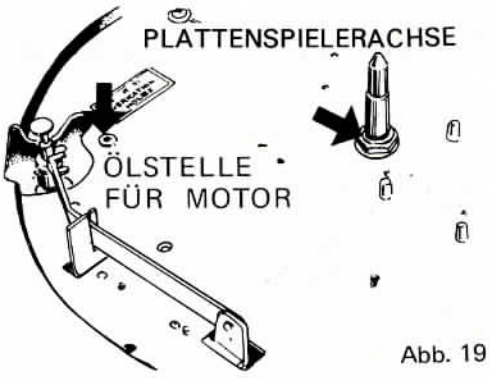


Abb. 19

NACH DEM ÖLEN

Setzen Sie den Plattenteller wieder auf die Plattenspielerachse auf. Nun legen Sie den Antriebsriemen wieder um die Motorantriebswelle herum.